



Condor Gold plc

7/8 Innovation Place

Douglas Drive

Godalming

Surrey

GU7 1JX

Tel: +44 (0) 207 493 2784

19. August 2021

Condor Gold Plc

(„Condor“, „Condor Gold“ oder das „Unternehmen“)

6,6 m wahre Mächtigkeit mit 10,51 g/t Gold unter letzten Bohrerergebnissen aus 3.370 m umfassendem Bohrprogramm

Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG- <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) gibt bekannt, dass jetzt alle Analyseergebnisse für das 3.370 m umfassende Bohrprogramm in der Startergrube La India vorliegen. Das Bohrprogramm bestand aus Infill- und RC-Ersatzbohrung (*Reverse Circulation*, Rückspülbohrungen), die zwischen Dezember 2020 und Juni dieses Jahres niedergebracht wurden.

Das wichtigste neue Bohrerergebnis stammt aus Bohrung LIDC464: 6,6 m wahre Mächtigkeit mit 10,51 g/t Gold.

Das Bohrprogramm hat 4 Zielsetzungen erfolgreich erreicht: erstens, den Bohrungsabstand auf 25 m x 25 m innerhalb der hochgradigen Startergruben zu reduzieren, die sich innerhalb des vollständig genehmigten Tagebaus La India befinden; zweitens, die Probendichte zu erreichen, die erforderlich ist, die Grubendesigns und Minenpläne vor der Produktion fertigzustellen; drittens, im Rahmen des Diamantbohrprogramms alle historischen RC-Bohrungen innerhalb der gesamten Tagebau-Mineralressource und -Mineralreserve La India zu ersetzen, deren Ergebnisse die Integrität des geologischen Modells und die Probenqualität verbessern werden; und schließlich Kernbohrungen niederzubringen, die auf nahe gelegenen vermuteten Mineralressourcen abzielten, um das Ziel möglicherweise in die Kategorie einer angedeuteten Mineralressource hochzustufen, damit es möglicherweise in den Minenplan aufgenommen werden kann.

Wichtigste Ergebnisse

- 3.370 m umfassendes Kernbohrprogramm wurde abgeschlossen, alle Analyseergebnisse sind eingegangen und alle signifikanten Abschnitte wurden gemeldet.
- 22,05 m (21,6 m wahre Mächtigkeit) mit 6,48 g/t Gold ab 24,75 m Bohrtiefe einschließlich 15,35 m (15,0 m wahre Mächtigkeit) mit 8,68 g/t Gold ab 24,75 m Bohrtiefe (Bohrung LIDC413).
- 60,60 m (54,5 m wahre Mächtigkeit) mit 1,98 g/t Gold ab 4,15 m Bohrtiefe, einschließlich 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold ab 42,55 m Bohrtiefe in Bohrung LIDC452 zwischen den beiden geplanten Startergruben.
- 16,00 m (15,7 m wahre Mächtigkeit) mit 5,30 g/t Gold ab 18,35 m Bohrtiefe, einschließlich 5,90 m (5,8 m wahre Mächtigkeit) mit 12,35 g/t Gold ab 22,10 m Bohrtiefe (Bohrung LIDC416).
- Die mächtige Zone der Goldmineralisierung mit einer wahren Mächtigkeit von 54,5 m mit 1,98 g/t Gold in der Nähe der Oberfläche besitzt das Potenzial, das Abraumverhältnis im Bereich zwischen den Startergruben aufgrund der Zunahme der mit Gold mineralisierten Tonnage gegenüber dem Abraumgestein zu reduzieren, wodurch die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessert wird.
- Das Potenzial, die beiden Startergruben zu einer einzigen, größeren Startergrube zusammenzufassen, da eine mächtige Zone mit hochgradiger Goldmineralisierung, darunter ein hochgradiger Abschnitt, zuvor als niedrighaltige Zone im Haupttagebau La India interpretiert wurde.

Mark Child, Chairman und CEO, kommentierte:

„Alle Analyseergebnisse für ein 3.370 m umfassendes Kernbohrprogramm liegen jetzt vor. Siehe Tabelle 1 unten für die 10 Spitzengoldabschnitte, insbesondere: 22,05 m (21,6 m wahre Mächtigkeit) mit 6,48 g/t Gold ab 24,75 m Bohrtiefe, einschließlich 15,35 m (15,0 m wahre Mächtigkeit) mit 8,68 g/t Gold ab 24,75 m Bohrtiefe (Bohrung LIDC413) und 60,60 m (54,5 m wahre Mächtigkeit) mit 1,98 g/t Gold ab 4,15 m Bohrtiefe, einschließlich 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold ab 42,55 m Bohrtiefe in Bohrung LIDC452 zwischen den beiden vorgeschlagenen Startergruben. Bei einem Cut-off-Gehalt von 2,0 g/t enthalten die Startergruben 445.000 Tonnen mit 4,17 g/t Gold für 59.700 Unzen Gold bei einem Abraumverhältnis von 6,8 zu 1 und repräsentieren weniger als 10 % des vollständig genehmigten Tagebaus La India.

Dies war ein sehr erfolgreiches Bohrprogramm und hat eine Reihe wichtiger Zielsetzungen erreicht: Erstens, das geologische Modell wurde erneut bestätigt und ist jetzt nach einem Bohrprogramm mit engständigen (25 x 25 m) Bohrungen in den Startergruben robuster und die Analyseergebnisse einiger Bohrproben waren besser als erwartet. Zweitens, die Startergruben sind jetzt für den Abbau bereit, befinden sich innerhalb von 35 m unter der Oberfläche und werden frühes hochwertiges Mühlenbeschickungsmaterial für die kürzlich erworbene SAG-Mühle liefern. Der Ersatz der RC-Bohrungen durch Diamantkernbohrungen stärkt das geologische Modell vor der Produktion. Die Wirtschaftlichkeit des Projekts wird sich wahrscheinlich verbessern mit A) der Bestätigung einer mächtigen Mineralisierungszone zwischen den Startergruben, die

das gesamte Abraumverhältnis reduzieren sollte, und B) der Entdeckung eines zusätzlichen Erzgangs im Liegenden.“

Hintergrund und Zusammenfassung des Bohrprogramms

Das Bohrprogramm hat Gehalte und Mächtigkeiten der wichtigsten mit Gold mineralisierten Strukturen im Rahmen der Erwartungen geliefert und die vier zuvor genannten Zielsetzungen erreicht. Es hat auch die Streichlänge eines etwa 2 m breiten Ganges in der Liegendzone erweitert, was der Mineralressource möglicherweise zusätzliche Unzen Gold hinzufügen kann. Zwischen den beiden Startergruben wurde eine mächtige oberflächennahe Mineralisierungszone bestätigt: LIDC452, 54,5 m wahre Mächtigkeit mit 1,98 g/t Gold, einschließlich 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold.

Tabelle 1. Die 10 wichtigsten Goldabschnitte aus den Infill- und RC-Ersatzbohrungen in der Tagebaugrube La India

	Bohrloch-Nr.	Abschnitt ab (m)	Abschnitt bis (m)	Abschnitts-länge	Wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Wahre Gehalts-mächtigkeit (gm/t)	Anmerkungen
1	LIDC413	29,35	51,40	22,1	21,6	6,48	16	139,7	Nördliche Startergrube, Nebengestein, amalgamiert
2	LIDC452	4,15	64,75	60,60	54,5	1,98	5	107,7	Südliche Startergrube, Nebengestein, amalgamiert
3	LIDC416	18,35	34,35	16,0	15,7	5,30	14	82,9	Nördliche Startergrube, Nebengestein, amalgamiert
4	LIDC454	38,70	52,50	13,80	12,4	5,92	11	73,5	Südliche Startergrube, Nebengestein, amalgamiert
5	LIDC464	67,90	74,55	6,65	6,6	10,51	23	69,5	Unterhalb der nördlichen Startergrube
6	LIDC406	25,35	43,25	17,9	17,4	3,27	7	57,0	Nördliche Startergrube
7	LIDC433	31,65	51,05	19,4	18,7	2,80	12	52,6	Südliche Startergrube
8	LIDC442	38,00	46,30	8,30	8,1	6,26	43	50,4	Südliche Startergrube
9	LIDC429	2,15	29,80	27,7	26,8	1,59	1	42,5	Nördliche Startergrube
10	LIDC456	60,00	69,00	9,00	8,5	4,98	11	42,1	Südliche Startergrube

Zu den Goldabschnitten gehören zusammengelegte Abschnitte, die Restmineralisierungen im Hangenden und/oder Liegenden der historischen und jüngsten handwerklichen Bergbauarbeiten kombinieren. Alle signifikanten Abschnitte wurden zuvor gemeldet bzw. LIDC464 in dieser Pressemitteilung.

Die Verzwillingung und der Ersatz von RC-Bohrdaten durch Kernbohrungen innerhalb der Tagebau-Mineralressourcen- und Mineralreserveschätzung wurden durchgeführt, um die Qualität und Auflösung des

geologischen Modells zu verbessern. Die Verzwillingung der RC-Bohrungen durch Diamantkernbohrungen bestätigte im Allgemeinen die Ergebnisse der RC-Bohrungen. Es wird jedoch erwartet, dass einige höher als erwartete Gehalte und mächtigere Mineralisierungszonen, die in der Nähe der Oberfläche zwischen den beiden geplanten Startergruben angetroffen wurden, die oberflächennahen Mineralressourcen verbessern und sich positiv auf die frühe Bergbauwirtschaftlichkeit auswirken werden, da sich das Abraumverhältnis aufgrund der mächtigeren Mineralisierungszone verringern könnte:

1. 60,60 m (54,5 m wahre Mächtigkeit) mit 1,98 g/t Gold ab 4,15 m Bohrtiefe, einschließlich 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold ab 42,55 m Bohrtiefe in Bohrung LIDC452 zwischen den beiden geplanten Startergruben.
2. 3,75 m (3,4 m wahre Mächtigkeit) mit 9,94 g/t Gold aus dem Hangenden des historischen Minenbetriebs in Bohrung LIDC454, das sich zwischen den beiden Startergruben befindet.

Die Startergruben sind derzeit geplant, um zwei hochgradige Segmente des Tagebaus La India bis zu einer Tiefe von etwa 35 m unter der Oberfläche auszubeuten; die südliche Startergrube mit einer Streichlänge von 250 m und die nördliche Startergrube mit einer Streichlänge von 300 m sind über eine Entfernung von 200 m durch eine Zone getrennt, die zuvor als niedrighaltig galt.

Diese neuen Bohrabschnitte werden bei der endgültigen Ressourcenschätzung der Startergrube und beim Minendesign berücksichtigt, um zu sehen, ob die Startergruben durch den Abbau der oberflächennahen Goldmineralisierung, die jetzt über die dazwischenliegende 200 m Streichlänge demonstriert wurde, erweitert oder sogar verbunden werden können.

Jüngste Analyseergebnisse

Die Ergebnisse aus den letzten beiden Bohrungen, eine Infill-Bohrung und eine RC-Zwillingsbohrung, sind jetzt eingegangen:

1. Eine Infill-Bohrung (LIDC464) durchteufte 6,65 m (6,6 m wahre Mächtigkeit) mit 10,51 g/t Gold etwa 10 m unterhalb der nördlichen Startergrube. Die Bohrung wurde konzipiert, um die Ausdehnung des hochgradigen Erzfalls festzulegen, der die nördliche Startergrube unterstützt. Diese Bohrung in einem Abstand mit 25 m schloss eine Lücke zwischen einem hochgradigen Abschnitt von 10,11 m (9,8 m wahre Mächtigkeit) mit 6,72 g/t Gold unterhalb der Startergrube und einem deutlich niedrigerhaltigen Abschnitt von 6,28 m (6,1 m wahre Mächtigkeit) mit 2,27 g/t Gold etwa 50 m im Streichen nach Norden. Der Abschnitt sollte sich positiv auf die Mineralressource auswirken und den hochgradigen Erzfall im Streichen nach Norden erweitern.
2. Ein mächtiger Abschnitt einer mittelgradigen Mineralisierung aus der letzten RC-Zwillingsbohrung LIDC468 ist mit den ursprünglichen RC-Bohrergebnissen vergleichbar und bestätigt die Mineralisierung, wie sie in diesem relativ niedrighaltigen Abschnitt des Erzgangs La India modelliert wurde.

Tabelle 2. Endgültige Analyseergebnisse der Infill-Bohrungen in der Grube La India, bisher nicht veröffentlicht.

Bohrloch-Nr.	UTM WGS84-16N, Ansatzpunkt	Neigung /Azimut	Von	Bis	Bohrlänge (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Anmerkung
LIDC464 X-sect 11275	574872E 1410007N 380 ü. d. M.	-49/238	17,00	17,90	0,90	0,9	0,99	-2	HW3-Stockwerk (Trümmerzone)
			25,55	26,20	0,65	0,6	4,43	3	HW2-Erzgang
			39,00	39,40	0,40	0,4	6,75	2	HW1-Erzgang
			67,90	74,55	6,65	6,6	10,51	23	India-Erzgang
			84,50	85,75	1,25	1,2	2,73	28	India, unteres Liegendes
LIDC468 X-sect 11000	575009E 1409761N 362 ü. d. M.	-50/240	61,00	64,80	3,80	3,7	1,96	6	Zwillingsloch zu LIRC104, India, oberer Erzgang
			68,80	75,85	7,05	6,9	0,55	2	Quarzbrekzie im Liegenden
			86,80	101,30	11,90	11,6	0,97	<2	Hangende, Abbaupfeiler und Liegendes, amalgamiert
		einschl.	86,80	90,45	2,65	2,6	0,80	<2	India, unteres Hangende
		ausschl.	90,45	92,05	1,60	-	-	-	Minenhohlraum
		einschl.	92,05	96,10	4,05	4,0	1,62	4	India, unterer verworfener Erzgang im Liegenden
		einschl.	96,10	101,30	5,20	5,1	0,55	<2	India, Brekzie im Liegenden

* Anmerkung: Bureau Veritas Mineral Laboratories, Kanada (www.bureauveritas.com/um) lieferte die Analyseergebnisse der Bohrungen.

Anmerkungen:

1. Die Probenüberwachungskette wird von Condors Geologie-Team vor Ort beaufsichtigt. Die gemeldeten Ergebnisse stammen aus Kernproben von Diamantbohrungen. Die zu analysierenden Bohrkernabschnitte werden mit einer mechanisierten Bohrkernsäge in zwei

Hälften geteilt, wobei eine Hälfte zur geochemischen Analyse an das Labor geschickt und die andere Hälfte für zukünftige Referenzen und Verwendungen aufbewahrt wird. Der Diamantbohrkern hatte einen HQ-Durchmesser und die Ausbringungsraten liegen bei allen gemeldeten Bohrungen durchweg bei 100 %.

2. Probenahme- und Analyseverfahren unterliegen einem umfassenden Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QAQC)-Programm. Das QAQC-Programm umfasst das Einfügen von Doppelproben, Blindproben und zertifizierten Referenzmaterialien in den Probenstrom. Goldanalysen werden mittels Standard-Brandprobenprotokollen an einer 50-Gramm-Einwaage mit anschließendem Atomabsorption-(AAS)-Verfahren durchgeführt. Bei Analyseergebnisse über 10 Gramm pro Tonne wird das Gravimetrieverfahren verwendet.
3. Probenvorbereitung und -analyse werden von dem unabhängigen Labor Bureau Veritas Laboratories, Kanada, durchgeführt. Die Proben werden in Managua zerkleinert und vorbereitet und die Gesteinspulverproben für die Brandprobe werden nach Vancouver, Kanada, geschickt. Das Labor erfüllt die Anforderungen von ISO/IEC 17025 und ISO 9001 und verwendet ein Laborinformationsmanagementsystem zur Probenverfolgung, Qualitätskontrolle und Berichterstattung.

Über die Startergruben

Am 25. Januar 2019 schloss SRK Consulting (UK) Limited eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (die „MRE“ (Mineral Resources Estimate); siehe Mitteilung vom 28. Januar 2019) in Condors Projekt La India in Nicaragua, an dem das Unternehmen eine hundertprozentige Beteiligung hält, ab. Die Schätzung beinhaltete 9,85 Millionen Tonnen („Mio. Tonnen“ oder „Mt“) mit 3,6 g/t Gold für 1.140.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 8,48 Millionen Tonnen mit 4,3 g/t Gold für 1.179.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“.

Der Erzgang-Komplex La India enthält eine Mineralressource von 8.377 Tausend Tonnen („Kt“) mit 3,1 g/t Gold für 837.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 887 Kt mit 2,4 g/t Gold für 69.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“. Unter dem Tagebau La India besteht eine unterirdische Mineralressourcenschätzung von 678 Kt mit 4,9 g/t Gold für 107.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 1.718 Kt mit 5,6 g/t Gold für 309.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“.

Die Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung vom 25. Januar 2019 änderte die Mineralressourcenschätzung der Tagebaustätte La India nicht wesentlich, und daher wurde die vorläufige Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2014 nicht geändert. Die Tagebaustätte La India verfügt über eine bestehende wahrscheinliche Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen („Mt“) mit 3,01 g/t Gold für 675.000 Unzen Gold.

Wie am 4. März 2020 angekündigt (siehe Pressemeldung), führte Condor interne Studien zu leicht zugänglichen, hochgradigen Materialien innerhalb der genehmigten Tagebaustätte La India durch. Die Startergruben innerhalb der Tagebaustätte La India enthalten verwässerte Tonnage von 387 Kt mit 4,29 g/t Gold für 53.000 Unzen Gold. Condor entwickelte diese Studien später weiter. Innerhalb eines erstellten Grubenmodells bestehen zwei Szenarien für die Startergruben. Mit einem Cutoff-Wert von 0,75 g/t Gold, 635 Kt mit 3,32 g/t Gold für 67.800 Unzen Gold mit einem Abraumverhältnis von 4,5 zu 1. Mit einem Cutoff-Wert von 2,0 g/t, 445 Kt mit 4,17 g/t Gold für 59.700 Unzen Gold mit einem Abraumverhältnis von 6,8 zu 1. Siehe Tabelle 3 unten:

Tabelle 3: Startergruben innerhalb der vollständig genehmigten Tagebaustätte La India

		Cutoff 0,75g/t	Cutoff 2,00g/t (4)			
Tonnen Erz	dmt	634.540	444.600			
Goldgehalt	g/t Au	3,32	4,17			
Silbergehalt	g/t Ag	6,53	7,91			
Unzen Gold	tr.ozs	67.801	59.672			
Unzen Silber	tr.ozs	133.316	113.114			
Abfallmaterial	dmt	2.845.209	3.035.149			
Gesamtmaterial	dmt	3.479.749	3.479.749			
Abraumverhältnis		4,5	6,8			
Anmerkungen:						
1) Ressourcen umfassen angedeutetes und vermutetes Material innerhalb des Ressourcenmodells 2019						
2) Ressourcentabellierung aus internen Condor-Schätzungen, die leicht von den SRK-Gesamtzahlen abweichen können						
3) In den Untergruben Tajo 3,4 und 7 enthaltene Ressourcen						
4) Cutoff von 2,0 g/t erfordert, dass 190 kt mit 1,33 g/t (8.100 Unzen) zu künftiger Verarbeitung bevorratet werden						

Über den Ersatz von RC-Bohrungen mit Diamantkernbohrungen

Nach dem kürzlichen Abschluss der Infill- und RC-Ersatzbohrungen (*Reverse Circulation*, Rückspülbohrungen) in Abständen von 25 m in den Startergruben La India (siehe Pressemeldung vom 5. Juli 2021) wurde ein Kernbohrprogramm durchgeführt, um 90 % der verbleibenden RC-Bohrungen zu ersetzen, die innerhalb der geplanten Haupttagebaugrube La India liegen. Insgesamt 23 RC-Bohrungen (Gesamtlänge 1632,05 m) wurden durch Kernbohrungen verzwillingt, darunter sowohl Bohrungen, die eine Mineralisierung innerhalb und neben den hochgradigen Startergruben durchteuften, als auch Bohrungen, die in niedrighaltigeren Zonen weiter in Streichrichtung und unter die hochgradigen Startergruben niedergebracht wurden.

Die aktuelle Tagebau-Mineralressource basiert teilweise auf Bohrkleinproben aus RC-Bohrungen. Obwohl allgemein anerkannt ist, dass RC-Bohrungen verlässliche Goldgehaltsdaten in regelmäßigen Probenabschnitten im Metermaßstab liefern, die für die Aufnahme in eine Tagebau-Mineralressourcenschätzung geeignet sind, so werden bessere und detailliertere geologische Informationen über die Strukturen, die die mit Gold mineralisierten Gänge und Brekzien enthalten, durch Kernbohrungen bereitgestellt. Diese zusätzlichen Daten werden die aktuellen Mineralressourcen und Mineralreserven weiter verbessern und in den endgültigen Minenplänen verwendet werden.

Über die Bohrmethoden

Die Bohrarbeiten wurden mit auf schweren Lastkraftwagen montierten Bohranlagen durchgeführt. Alle Bohrungen wurden mit Diamantbohrmethoden mit PQ-Kernrohren mit großen Durchmessern und Dreifach-

Rohren in mineralisierten Zonen durchgeführt, um eine effektive Probengewinnung zu gewährleisten. Bohrarbeiten nahe der Oberfläche und in der Nähe historischen oder handwerklichen Abbaus können für den Bohrarbeiter schwierig sein. Das Bohrprogramm profitierte jedoch von örtlichen Geologen, Personal zur Unterstützung der Feldarbeiten und erfahrenen Bohrunternehmen, alle mit einem Jahrzehnt Bohrerfahrung in La India. Dank dieser Erfahrung wurden die Zieltiefen erreicht und die Probengewinnung effektiv durchgeführt.

Über die Analysearbeiten

Der Bohrkern wurde geteilt, und Proben halber Bohrkerne wurden von Condor-Personal vor Ort eingesammelt und verpackt. Proben wurden jede Woche an das akkreditierte Probenverarbeitungslabor von Bureau Veritas in Managua geschickt, in Serien aus zwei bis drei Bohrlöchern, die im Allgemeinen innerhalb von 5 - 10 Tagen nach Vollendung des Bohrlochs an das Labor übermittelt wurden. Unterproben von pulverisierten Gesteinsproben wurden zur Analyse an das akkreditierte Analyselabor von Bureau Veritas in Vancouver, Kanada, geschickt.

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc	Mark Child, Chairman und CEO +44 (0) 20 7493 2784
Beaumont Cornish Limited	Roland Cornish und James Biddle +44 (0) 20 7628 3396
SP Angel Corporate Finance LLP	Ewan Leggat +44 (0) 20 3470 0470
H&P Advisory Limited	Andrew Chubb und Nilesch Patel +44 207 907 8500
Blytheweigh	Tim Blythe und Megan Ray +44 (0) 20 7138 3204

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor Gold veröffentlichte im Dezember 2014 eine Vormachbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*; „PFS“) für das Projekt, die in einem technischen Bericht zusammengefasst ist, wie unten definiert. Die PFS beschreibt eine Tagebau-Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 Gramm Gold pro Tonne, also 675.000 Unzen Gold in der wahrscheinlichen Kategorie, die 7 Jahre lang jährlich 80.000 Unzen Gold produzieren könnte. Das Projekt La India enthält eine Mineralressource von 9.850.000 Tonnen mit einem Gehalt von 3,6 Gramm Gold pro Tonne, also 1.140.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie sowie 8.479.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,3 Gramm Gold pro Tonne, also 1.179.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie. Die angezeigte Mineralressource versteht sich einschließlich der Mineralreserve. Bei der Berechnung der Tagebau- bzw. Tiefbauressourcen wurde ein Goldpreis von 1.500 USD pro Unzen sowie ein Cutoff-Wert von 0,5 Gramm Gold pro Tonne bzw. 2,0 Gramm Gold pro Tonne unterstellt. Bei einem Teil der abgeleiteten Ressource wurde ein Cutoff-Wert von 1,5 Gramm Gold pro Tonne angewendet. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert. Es ist ungewiss, ob die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 enthaltene Unzen Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie

der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold, einschließlich einer Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 g/t Gold, also 675.000 Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige

Die Mineralressourcenschätzung wurde von Ben Parsons, einem leitenden Berater für Ressourcengeologie bei SRK Consulting (U.S.), Inc., einem Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP), durchgeführt. Ben Parsons verfügt über etwa achtzehn Jahre Erfahrung in der Exploration, der Definition und dem Abbau von Edel- und Basismetall-Mineralressourcen. Ben Parsons ist Vollzeitangestellter von SRK Consulting (U.S.), Inc., einem unabhängigen Beratungsunternehmen, und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die Art der Tätigkeit, die er ausübt, relevant ist, um als „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) der Canadian Securities Administrators und gemäß den Anforderungen der Ausgabe Juni 2009 der AIM Note for Mining and Oil & Gas Companies zu gelten. Ben Parsons stimmt der Veröffentlichung der Inhalte in dieser Pressemitteilung in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die für die Lagerstätten Mestiza und America gemeldeten Studien zur Abbauverwässerung wurden unter der Aufsicht von Dr. Tim Lucks, leitendem Berater für Geologie & Projektmanagement bei SRK Consulting (UK) Limited durchgeführt. Dr. Lucks ist Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP). Tim Lucks ist ein unabhängiger „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von NI 43-101 definiert. Tim Lucks stimmt der Veröffentlichung der Inhalte, die sich auf die Verwässerungsstudien für America und Mestiza beziehen, in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gerald D. Crawford, P.E., Chief Technical Officer von Condor Gold Plc., in seiner Eigenschaft als ein „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß NI 43-101 geprüft, verifiziert und genehmigt.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geo., einem „qualifizierten Sachverständigen“ gemäß NI 43-101, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Technische Informationen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Art wurden aus dem technischen Bericht mit dem Titel „Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, December 2014“ vom 13. November 2017 mit Gültigkeitsdatum 21. Dezember 2014 (der „technische Bericht“), der gemäß NI 43-101 erstellt wurde, zusammengefasst oder extrahiert. Der technische Bericht wurde von oder unter der Aufsicht von Tim Lucks, Principal Consultant (Geologie & Projektmanagement), Gabor Bacsfalusi, Principal Consultant (Bergbau), Benjamin Parsons, Principal Consultant (Ressourcengeologie), jeweils von SRK Consulting (UK) Limited, und Neil Lincoln von Lycopodium Minerals Canada Ltd. erstellt, die alle unabhängige „qualifizierte Sachverständige“ gemäß NI 43-101 sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die laufenden Studien zur Abbauverwässerung und der Grubenoptimierung sowie die Aufnahme dieser Studien in einen Abbauplan oder zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne für das Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch

solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung, Ressourcen und Reserven; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2021 für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Technisches Glossar

Assay / Analyse	Der Labortest, der durchgeführt wird, um den Anteil eines Minerals in einem Gestein oder einem anderen Material zu bestimmen. Wird normalerweise als Teile pro Million angegeben, was einem Gramm des Minerals (z. B. Gold) pro Tonne Gestein entspricht.
Ag	Silber
Au	Gold
Brekzie	Fragmentiertes Gestein, bestehend aus runden bis kantigen gebrochenen Gesteinsfragmenten, die von Mineralzement oder einer feinkörnigen Matrix zusammengehalten werden. Entstehung durch vulkanische, tektonische, sedimentäre oder hydrothermale Vorgänge.
Down-dip / entlang des Einfallwinkels	Weiter abwärts in Richtung der tiefsten Teile eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.
Grade / Gehalt	Der Anteil eines Minerals innerhalb eines Gesteins oder eines anderen Materials. Bei Goldmineralisierungen wird dies normalerweise als Gramm Gold pro Tonne Gestein (g/t) angegeben.
g/t	Gramm pro Tonne

Indicated Mineral Resource / Angedeutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, die Dichte, die Form, die physischen Eigenschaften, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem angemessenen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er basiert auf Daten aus Explorationen, Probenahmen und Untersuchungen, die durch geeignete Verfahren von Standorten wie Ausbissen, Schürfgräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöchern gesammelt wurden. Die Standorte haben einen zu großen oder unangemessenen Abstand zueinander, um die geologische und/oder Gehaltskontinuität zu bestätigen, liegen aber eng genug beieinander, um eine Kontinuität annehmen zu können.
Inferred Mineral Resource / Vermutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem geringen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er wird auf Grund von geologischen Beweisen und einer angenommenen, aber nicht verifizierten geologischen und/oder gehaltlichen Kontinuität vermutet. Er beruht auf Informationen, die mittels geeigneter Techniken von Orten wie Aufschlüssen, Gräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöcher gesammelt wurden, die möglicherweise begrenzt oder von unsicherer Qualität und Zuverlässigkeit sind.
Kt	Tausend Tonnen
Mineralressourcenschätzung	Eine Konzentration oder ein Vorkommen von Material von wirtschaftlichem Interesse in oder auf der Erdkruste in einer Form, Qualität und Quantität, die vernünftige und realistische Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Förderung bietet. Der Ort, die Menge, der Gehalt, die Kontinuität und andere geologische Merkmale einer Mineralressource sind bekannt, werden anhand spezifischer geologischer Kenntnisse geschätzt oder anhand eines gut eingegrenzten und dargestellten geologischen Modells interpretiert.
NI 43-101	Kanadische Vorschrift National Instrument 43-101, ein allgemeiner Standard für die Berichterstattung über ermittelte Mineralressourcen und Erzreserven
Open pit mining / Tagebau	Eine Methode zur Gewinnung von Mineralien aus der Erde, bei der von der Oberfläche aus nach unten gegraben wird, so dass das Erz unter freiem Himmel abgebaut wird (im Gegensatz zum Untertagebau).
Strike length / Streichlänge	Ein flächenförmiger Körper aus kristallisierten Mineralien innerhalb eines Gesteins, der sich im Allgemeinen in einer Diskontinuität oder einem Riss zwischen zwei Gesteinsschichten bildet. Wirtschaftliche Goldkonzentrationen sind oft in Adermineralien enthalten.
Vein / Erzgang	Die längste horizontale Abmessung eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!